
Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
1 Einleitung.....	1
2 Richtlinienpolitik der EU und ihre Bedeutung für die Zertifizierung	5
2.1 Binnenmarktkonzept	5
2.2 Schaffung technischer Normen	6
2.3 Globales Konzept.....	6
2.4 Prinzip der „Neuen Konzeption“	7
2.5 Umsetzung der „Neuen Konzeption“	8
2.6 Welche EG-Richtlinien wofür?.....	10
2.7 Harmonisierungsdokumente (HD).....	11
2.8 Aufbau der harmonisierten Normung	11
3 Bedeutung der Zertifizierung	15
3.1 Geregelter Bereich	15
3.2 Ungeregelter Bereich	16
4 CE-Kennzeichnung	19
4.1 Was bedeutet die CE-Kennzeichnung?	19
4.2 Wer muss das CE-Kennzeichen anbringen?	19
4.3 Wie ist das CE-Kennzeichen anzubringen?	20
4.4 Wo ist das CE-Kennzeichen anzubringen?	21
4.5 Wann muss das CE-Kennzeichen angebracht werden?	21
4.6 CE-Kennzeichnung ja oder nein?.....	22
5 Ablaufschritte bei der CE-Kennzeichnung.....	23
5.1 Produktdefinition	25
5.2 Lieferantenüberwachung.....	27
5.3 Richtlinien-, Gesetzes- und Normenrecherche.....	28
5.3.1 EG-Maschinenrichtlinie	31
5.3.2 EG-Niederspannungsrichtlinie	34
5.3.3 EG-Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (EMV-Richtlinie).....	36
5.3.4 Bezugsquellen	39

5.3.5	Beispiel einer Normenrecherche	42
5.3.6	Stand der Technik.....	43
5.4	Konformitätsbewertung.....	43
5.4.1	Globales Konzept und Modulabschluss.....	44
5.4.2	Zertifizierungsmodule	46
	Modul A – Interne Fertigungskontrolle	47
	Modul B – EG-Baumusterprüfung (Drittzertifizierung).....	48
	Modul C – Konformität mit der Bauart	48
	Modul D – Qualitätssicherung Produktion	49
	Modul E – Qualitätssicherung Produkte.....	49
	Modul F – Prüfung der Produkte	50
	Modul G – Einzelprüfung.....	51
	Modul H – Umfassende Qualitätssicherung	51
5.5	EG-Baumusterprüfung (Drittzertifizierung).....	52
5.5.1	Rechtliche Grundlagen	52
5.5.2	Gründe für eine Baumusterprüfung.....	52
5.5.3	Vorbereitung und Ablauf der EG-Baumusterprüfung	54
5.5.4	Unterlassen der EG-Baumusterprüfung.....	56
5.6	Risikobeurteilung nach Maschinenrichtlinie	57
5.6.1	Rechtliche Rahmenbedingungen	58
5.6.2	Umfang und Durchführung	59
5.6.3	Bewertung des Risikos	62
5.6.4	Protokollieren der Ergebnisse.....	66
5.7	Informationsbereitstellung	66
5.8	Technische Dokumentation bzw. technische Unterlagen.....	67
5.8.1	Gliederung und Aufbau der technischen Dokumentation.....	69
	Aufbau der technischen Dokumentation	70
5.8.2	Betriebsanleitung.....	71
	Anforderungen an die Betriebsanleitung	72
5.9	Prüfung und Korrektur der Betriebsanleitung	73
5.10	EG-Konformitätserklärung.....	75
5.10.1	Rechtliche Grundlagen	75
5.10.2	EG-Konformitätserklärung für Maschinen.....	76
5.11	Einbauerklärung	78
5.11.1	Rechtliche Grundlagen	78
5.11.2	Einbauerklärung für unvollständige Maschinen.....	79
5.12	Montageanleitung.....	81
5.13	Anbringen des CE-Kennzeichens.....	81
5.14	Marktzutritt	82
6	Vergleich der CE-Kennzeichnung mit anderen Prüf- und Kennzeichen	83
6.1	GS-Zeichen	83
6.2	VDE-Zeichen	91
6.3	Stiftung Warentest.....	93

7	Marktüberwachung	95
7.1	Konsequenzen bei missbräuchlicher CE-Kennzeichnung.....	97
7.2	Verfahren des „Aus-dem-Verkehr-Ziehens“	97
7.3	Aufsichtsbehörden	99
8	Produkthaftung	101
8.1	Die vertragliche Haftung.....	101
8.2	Die verschuldensabhängige Haftung.....	104
8.3	Die verschuldensunabhängige Haftung.....	105
8.4	Nebeneinander bestehende Anspruchsgrundlagen.....	108
8.5	Vergleich der deliktischen und der verschuldensunabhängigen Haftung	109
	Anhang	113
	Risikobeurteilung.....	115
	EG-Konformitätserklärung	159
	Einbauerklärung.....	161
	Glossar	163
	Literaturverzeichnis	179
	Sachwörterverzeichnis	183